

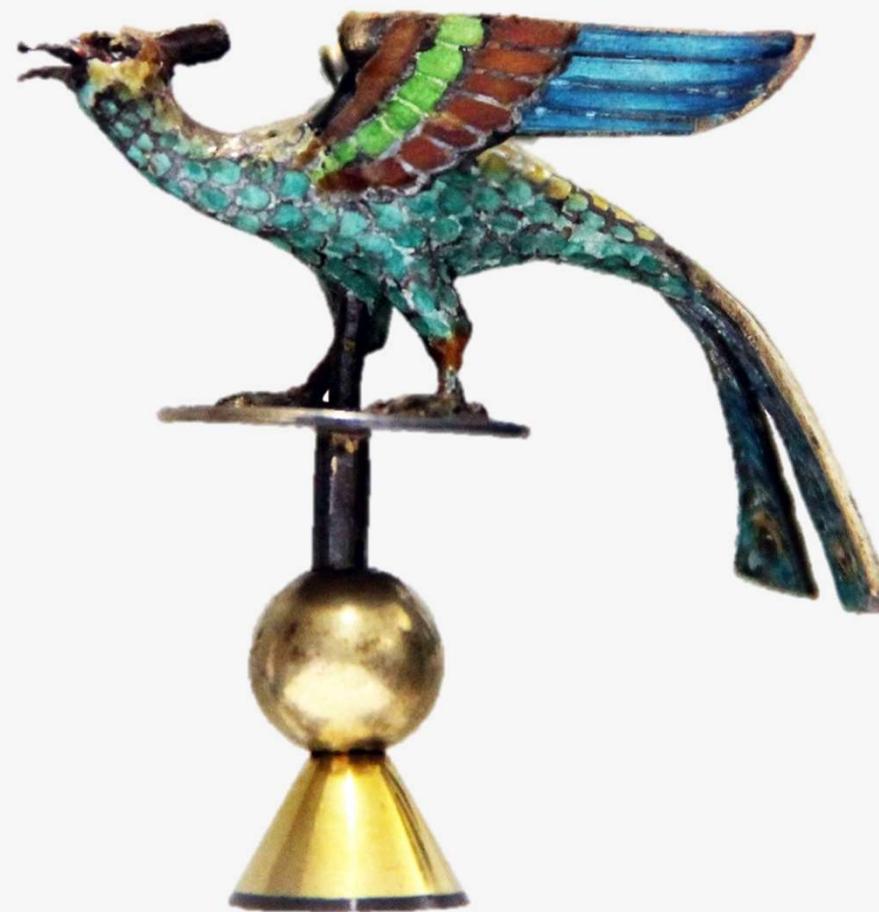


DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Tiere

in der **Bibel**

und in unseren **Kirchen**räumen





DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Tiere in der Bibel

Die Bibel ist ein Buch voller Leben.

Darin sind etwa 130 Tiere und Gattungen genannt.

Viele Tiere finden sich auf Bildern in unseren Kirchen.

Oft sind sie dann Symbol oder Hinweis für uns.

Immer stehen sie auch für die Schöpfung Gottes, die es mit Ehrfurcht und Verantwortung zu bewahren gilt.



Paradies,

aus: Johann Ulrich Kraussen, *Bilderbibel*, Augsburg 1705; Kupferstich auf Papier.

Diözesanarchiv Diözese Graz-Seckau

Elefant, Hirsch, Katze, Löwe, Pfau, Pferd, Schlange, Ziege



Tiere in der Bibel

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl jener Tiere, die an Kunstwerken in steirischen Kirchen anzutreffen sind.

Sie zeigt aber auch, dass alle Geschöpfe in einer Beziehung zu Gott stehen, denn:
„Alles, was atmet, lobe den Ewigen.
Halleluja!“ (Ps 150,6)

Nach dem Zeugnis der Bibel wird einst die ganze (!) Schöpfung, also auch die Tierwelt, in Gott ihre Vollendung finden.

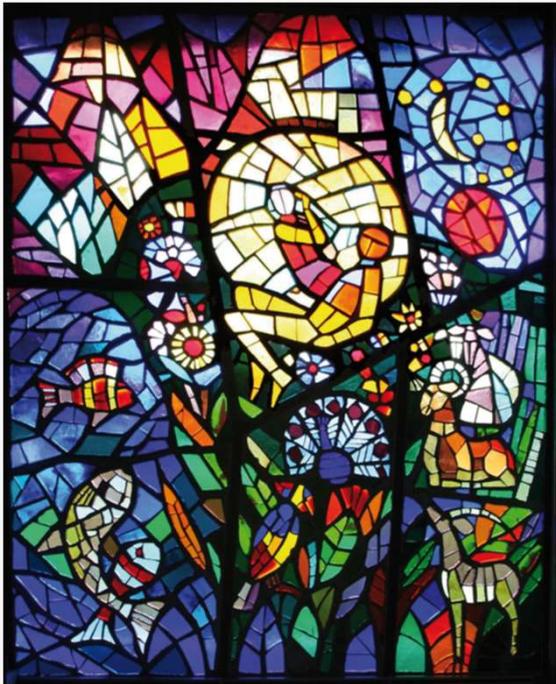


*Die Erschaffung Adams, um 1773,
Josef Adam Mölck, Öl auf Leinwand
Graz, Minoritensaal*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Tiere & Schöpfung



Die Schöpfung,

1964, Werner Augustiner, Fenster aus farbigen Betonglassteinen

Thörl, Pfarrkirche Hlgst. Dreifaltigkeit, Taufkapelle

Fisch, Gazelle, Pfau, Steinbock 1677

Genesis 1,20-25: Dann sprach Gott: Das Wasser wimmle von lebendigen Wesen und Vögel sollen über dem Land am Himmelsgewölbe dahinfliegen. Gott schuf alle Arten von großen Seetieren und anderen Lebewesen, von denen das Wasser wimmelt, und alle Arten von gefiederten Vögeln ... Es wurde Abend und es wurde Morgen: fünfter Tag. Dann sprach Gott: Das Land bringe alle Arten von lebendigen Wesen hervor, von Vieh, von Kriechtieren und von Tieren des Feldes. So geschah es. Gott machte alle Arten von Tieren des Feldes, alle Arten von Vieh und alle Arten von Kriechtieren auf dem Erdboden.



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Tiere & Schöpfung



*Die Schöpfung, 1963, Rudolf Szyszkowitz; Glasfenster.
Graz, Priesterseminar,
Kapelle Unbefleckte Empfängnis Mariä*

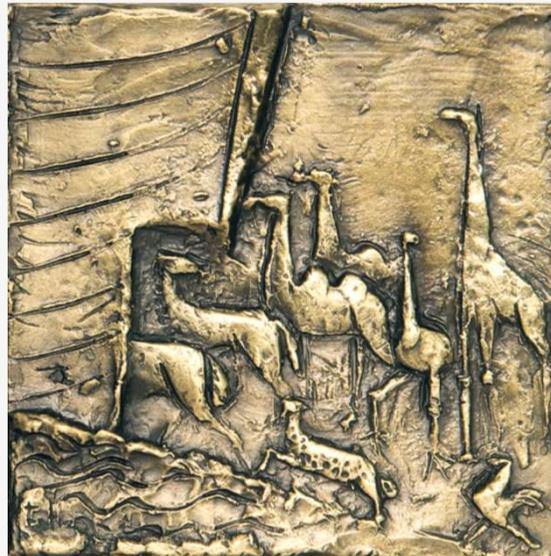
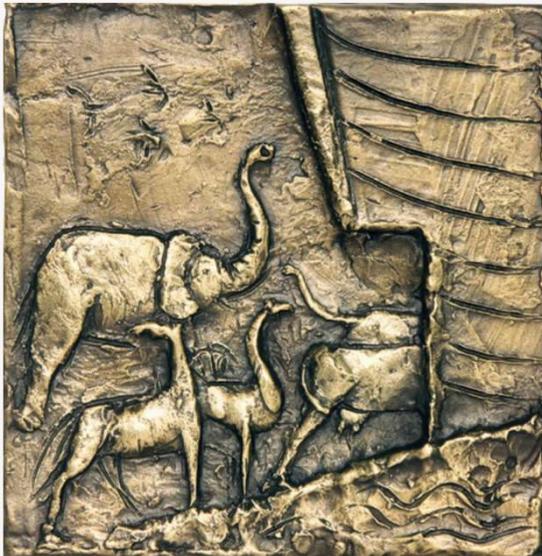


*Versöhnte Schöpfung, 1997, Fritz Panzer; Glasfenster. Graz-
Münzgraben, Pfarrkirche
Unbeflecktes Herz Mariens*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Arche Noah



*Arche Noah, 1999, Erwin Huber
Bronzerelief, gegossen
Graz, Edgar Huber
Adler, Elefant, Kamel, Pferd, Rind, Storch*

Genesis 7,7-9: Noach ging also mit seinen Söhnen, seiner Frau und den Frauen seiner Söhne in die Arche, bevor das Wasser der Flut kam. Von den reinen und unreinen Tieren, von den Vögeln und allem, was sich auf dem Erdboden regt, kamen immer zwei zu Noach in die Arche, Männchen und Weibchen, wie Gott dem Noach aufgetragen hatte.



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Arche Noah



*Arche Noah, 17. Jahrhundert, gestiftet von der Zunft der Flößer; Öl auf Leinwand
Frohnleiten, Filialkirche Hl. Georg in Adriach
Elefant, Gazelle, Hirsch, Kamel, Löwe, Rind, Taube*



Arche Noah, um 1770; Wandmalerei. Ranten, Pfarrkirche Hl. Bartholomäus,



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Adler

Wiss. Name:

Aquila

Mythologie:

Attribut des Zeus, ein Adler frisst die Leber des Prometheus

Bedeutung:

Fürsorge Gottes, Macht, Sieg, Taufe, Jesus, Intellekt, Wappentier

Personen:

Attribut des Evangelisten Johannes



Engel mit Adler, Symbol des Evangelisten Johannes,

18. Jahrhundert;

Holz, gefasst, teilweise vergoldet

Feldkirchen, Pfarrkirche Hl. Johannes d. T.

Apokalyptische Tiere



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Affe

Wiss. Name:

Anthropoidea, Simiae oder Simiiformes

Bedeutung:

Bosheit, Schadenfreude, Verspieltheit, Teufel, Irrlehre, „Nachäffen“

Personen:

bisweilen Salomo und Heilige Drei Könige



*Affe im Dreikönigszug, um 1500,
Wandmalerei. St. Peter am Kammersberg,
Pfarrkirche Hl. Petrus*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Apokalyptische Tiere - Die vier Wesen

Bedeutung:

Evangelistensymbole

Bibel-Erzählung: Thronvision des Ezechiel und
in der Offenbarung

Personen: Evangelisten

Adler – Johannes

Löwe – Markus

Stier – Lukas

Mensch -Matthäus



*Thronvision, 1952-1960, Herbert Boeckl;
Wandmalerei. Seckau, Basilika, Engelskapelle*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Biene

Wiss. Name:

Apis mellifera (Honigbiene)

Mythologie:

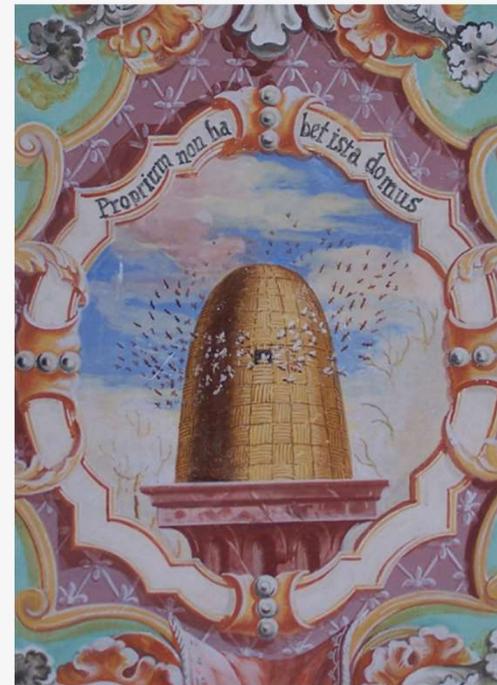
Bacchus entdeckt den Honig, Cupido wird von Bienen gestochen

Bedeutung:

Fleiß, Keuschheit, Auferstehung,
Jungfräulichkeit, Hoffnung

Personen:

Attribut der hll. Ambrosius, Bernhard von Clairvaux und Johannes Chrysostomos



*Bienenstock,
um 1750; Wandmalerei.
Vorau, Stift, Fürstenzimmer,*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Delphin

Wiss. Name:

Delphinidae

Mythologie:

Zugtiere des Wagens von Poseidon/Neptun und gelegentlich der Aphrodite/Venus; Tiere der Göttin Demeter/Ceres; ein Delphin rettet den Sänger Arion

Bedeutung:

Retter, Seelenbegleiter, Christus

Personen:

Attribut der hl. Petronilla



*Weihrauchschiff mit Delphin, um 1900; Metall, vernickelt
St. Margarethen bei Lebring,
Pfarrkirche Hl. Margaretha*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Drache

Wiss. Name:

Draco

Mythologie:

Drachen ziehen den Wagen der Demeter/Ceres, Jason, Perseus, Herakles

Bedeutung:

Böse, Sünde, Satan

Personen:

Attribut der hll. Georg, Margareta, Erzengel Michael, Bernhard von Clairvaux, Marta und Silvester



*Drache, 1743, Balthasar Prandtstätter;
Holz, gefasst.
Haus, Filialkirche Hl. Margaretha, Kanzelfuß,*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Eidechse

Wiss. Name:

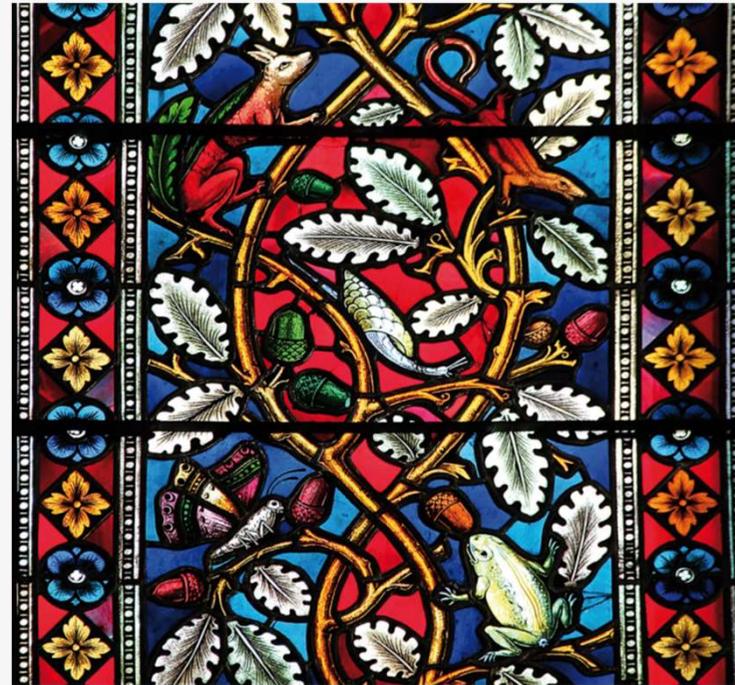
Lacertidae (Echte Eidechse)

Bedeutung:

Auferstehung, Wiedergeburt, Glaube

Geschichte:

Hieronymus in der Wüste



*Glasfenster mit Eichhörnchen, Eidechse, Frosch und Schmetterling,
1887, Entwurf Georg Hauberrisser, Glasmalereienanstalt Neuhauser;
Glasmalerei
Graz, Pfarrkirche Herz Jesu, Fenster im Presbyterium
Frosch, Schmetterling*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Einhorn

Wiss. Name:

Unicornis

Mythologie:

Ktesias von Knidos berichtet um 500 v. Chr., von Einhörnern in Indien

Bedeutung:

Gutes, Reinheit, Keuschheit, Jungfräulichkeit

Personen:

Attribut der hll. Justina von Padua, Gebhard von Salzburg



„Einhorn“ – Narwalzahn, Stab des Abtes Adalbert Heufler (1675-1696)

*Narwalzahn, Silber, vergoldet, Schmucksteine
Admont, Benediktinerstift*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Elefant

Wiss. Name:
Elephantidae

Bedeutung:
Mäßigkeit, Kraft, Milde

Personen:
Symbol für Afrika, Adam und Eva



*Elefanten aus Weihnachtskrippen,
19. und 20. Jahrhundert; Holz, Gips, gefasst; Textil
Pfarrkirchen Graz-St. Veit, Hartberg, Irthing,
Kindberg, Köflach, St. Andrä im Sausal und
Wald am Schoberpass*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Esel

Wiss. Name:

Equus asinus asinus

Mythologie:

Gefährte des Silen, König Midas mit Eselsohren

Bedeutung:

Demut, Sanftmut, Einfalt, Dummheit,
Ungehorsam, Sturheit

Personen:

Antonius von Padua (kniender Esel vor Kelch
oder Hostie)



Palmesel,

*19. Jahrhundert; Holz, gefasst, Textilbekleidung
Leoben,
Museumscenter Leoben*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Fisch

Wiss. Name:

Piscis

Mythologie:

Nereiden (Fisch-Mensch-Wesen), Sirenen

Bedeutung:

Christussymbol, Gläubige

Personen:

Attribut der hll. Ulrich von Augsburg, Petrus, Antonius von Padua und Raphael



*Der wunderbare Fischzug,
1737, Joseph Schokotnigg, Kanzelrelief; Holz, vergoldet, versilbert
Birkfeld, Pfarrkirche Hll. Petrus und Paulus*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Fliege

Wiss. Name:

Brachycera, Stomoxys calcitrans (Stechfliege)

Bedeutung:

Böse, Sünde, Teufel

Personen:

Makarios, Narcissus von Gerona, Tugdual von Treguier



Echte Kölnerin, 2001, Carmen Frankl

Fliege, Nadel, Papier

Diözesanmuseum Graz, Sammlung Hermann Glettler



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Frosch, Kröte

Wiss. Name:

Anura (Froschlurche), Bufonidae (Kröten)

Mythologie:

ägyptische Göttin Heket mit Froschkopf

Bedeutung:

Auferstehung Jesu, Häretiker, Teufel; Tod, Hochmut, Wollust, Geiz

Personen:

Attribut des hl. Pirmin



*Höllenssturz, 1716, Johann
Cyriak Hackhofer; Wandmalerei.
Vorau, Stiftskirche Hl. Thomas, Sakristei,*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Fuchs

Wiss. Name:

Vulpini (Echte Füchse), *Vulpes vulpes* (Rotfuchs)

Mythologie:

Dionysos mit Fuchspelz bekleidet; im alten Ägypten und Griechenland Symbol der Fruchtbarkeit

Bedeutung:

Schlauheit, List, Arglist, Teufel

Personen:

Hl. Bonifatius (dt.: Winfried)



*Fuchs mit Weintrauben, um 1950,
Tuschezeichnung auf Papier
Graz, Priesterseminar der Diözese Graz-Seckau*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Gans

Wiss. Name:

Anserinae

Mythologie:

heiliges Tier der Juno und der Aphrodite; im Juno-Tempel am Kapitol in Rom werden Gänse gehalten; Nemesis verwandelt sich in eine Gans

Bedeutung:

eheliche Treue, Wachsamkeit

Personen:

Attribut der hll. Brigida von Meath und Martin von Tours



*Hl. Josef und Hl. Martin, 19. Jahrhundert,
Öl auf Leinwand
Oberwölz, Kirche Maria Altötting in Winklern*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

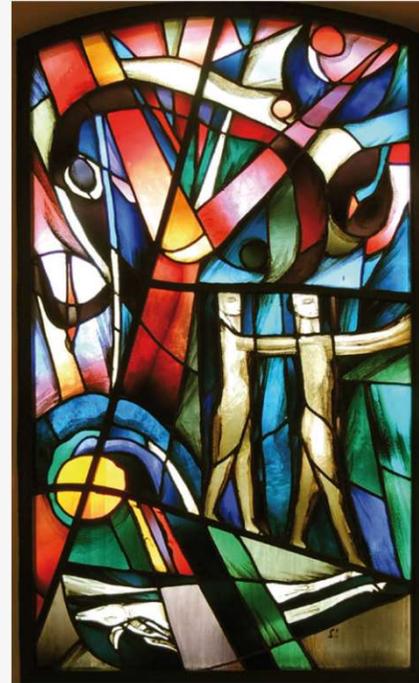
Gazelle

Wiss. Name:

Antilopini

Bedeutung:

Schnelligkeit, Geschicklichkeit



*Vertreibung aus dem Paradies, 1963,
Rudolf Szyszkowitz; Glasfenster.
Graz, Priesterseminar, Kapelle,*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Greif

Wiss. Name:

Gryphus

Mythologie:

Heiliges Wesen des Apoll

Bedeutung: Sinnbild der zwei Naturen Jesu
(Gott und Mensch); Wappentier

Personen:

Attribut des hl. Himerius.



*Wangen der Kirchenbänke, 1890; Holz.
Graz, Pfarrkirche Herz Jesu,*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Hahn, Henne

Wiss. Name:

Gallus gallus domesticus (Haushuhn)

Mythologie:

Attribut von Apoll, Asklepios, Ares und Hermes

Bedeutung:

Passion, Wachsamkeit

Personen:

Attribut des hl. Petrus



*Reuiger Petrus mit Hahn,
18. Jahrhundert; Öl auf Leinwand.
Judenburg, Pfarrkirche Hl. Nikolaus*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Hase, Kaninchen

Wiss. Name:

Leporidae / Cuniculus

Mythologie:

Attribut der Venus

Bedeutung:

Fruchtbarkeit, Leben, Unzucht, Wollust

Personen:

Attribut der Maria, des hl. Albert von Siena



Hase,

1946, Fritz Martinz; Kohlezeichnung auf Papier
Graz, Priesterseminar der Diözese Graz-Seckau



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Heuschrecke

Wiss. Name:

Anacridium aegyptium (Ägyptische Wanderheuschrecke)

Bedeutung:

Plage, zerstörende Kraft, Teufel



Heuschreckenplage, Gottesplagenbild, um 1470, Thomas von Villach; Wandmalerei. Graz, Dom Hl. Ägydius,



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Hirsch, Hirschkuh

Wiss. Name:

Cervidae

Mythologie:

Hirsche ziehen die Wagen von Diana/Artemis und Chronos; Aktaion

Bedeutung:

Seele, Gutes, Klugheit

Personen:

Attribut Hirsch: Hl. Eustachius, hl. Hubertus;

Attribut Hirschkuh: Hl. Ägidius



*Dalmatik mit Hirschen, um 1910, Beurerer Kunstschule in der Benediktinerinnenabtei St. Gabriel in Pertlstein; Nadelmalerei
Diözesanmuseum Graz, Herkunft:
Benediktinerinnenabtei St. Gabriel in Pertlstein*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Hund

Wiss. Name:

Canis lupus familiaris

Mythologie:

Attribut von Diana/Artemis, Adonis und Kephalos

Bedeutung:

Treue, Hingabe, Wachsamkeit, Neid, Böse

Personen:

Attribut des hl. Dominikus, der hl. Margaretha von Cortona und des hl. Rochus



*Hl. Rochus von Montpellier,
um 1670; Holz, gefasst
Probleb, Pfarrkirche Hl. Martin*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Kamel

Wiss. Name:
Camelidae

Bedeutung:
Gehorsam, Nüchternheit, Unterscheidung,
Bosheit, Asien

Personen:
Attribut für Asien



*Weihnachtskrippe, um 1790–1950; Holz, gefasst
Diözesanmuseum Graz, Herkunft: Kapuzinerkirche Linz
Elefant, Esel, Ochs/Rind, Pferd, Schaf*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Katze

Wiss. Name:

Felis silvestris catus

Mythologie:

Artemis/Diana verwandelt sich in eine Katze, um Typhoeus zu entkommen

Bedeutung:

Verrat, Zwist, Feindschaft, Freiheit

Personen:

Attribut der hl. Gertrud von Nivelles



*Letztes Abendmahl, um 1610, Jacopo Palma;
Öl auf Leinwand.
Graz, Diözesanmuseum*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Krokodil

Wiss. Name:

Crocodylia

Mythologie:

heilige Tiere im alten Ägypten, ägyptischer Gott Sobek

Bedeutung:

Chaos, Gefräßigkeit, Gefahr, Reue, List, Heuchelei

Personen:

gelegentlich Attribut des hl. Theodor anstatt eines Drachens



Moses wird im Nil gefunden, aus: Johann Ulrich Kraussen, Bilderbibel, Augsburg 1705; Kupferstick auf Papier
Elefant, Löwe, Schaf, Ziege



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Leviatan

Name:

hebräisch liwjatan = der sich Windende

Mythologie:

vergleichbare Seeungeheuer: mesopotamische
Salzwassergöttin Tiamat,
ugaritisches Seeungeheuer Lotan

Bedeutung:

Chaos, Unordnung, Teufel



*Der Untergang des Leviatan, um 1867, Gustave Doré;
Kupferstick auf Papier aus:
Die Heilige Schrift (Prachtausgabe), Augsburg um 1867
Diözesanarchiv Diözese Graz-Seckau*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Löwe

Wiss. Name:

Panthera leo

Mythologie:

Attribut des Herakles und der Kybele (Göttin der Erde)

Bedeutung:

Auferstehung, Macht, Mut, Stärke, Tapferkeit, Gefahr, Stolz, Teufel; Afrika

Personen:

Attribut des Evangelisten Markus, Hieronymus, Euphemia und Tekla



Türklopper in Löwenform, 1893; Bronze. Seckau, Stiftskirche Mariä Himmelfahrt, Westportal



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Muschel, Perle

Wiss. Name:

Bivalvia

Mythologie:

Attribut von Aphrodite/Venus,
Poseidon/Neptun und Tritonen

Bedeutung:

Auferstehung, Pilgerzeichen, Maria, Christus

Personen:

Attribut der hll. Jakobus d. Ä., Rochus, Alexius
und Sebald



*Hl. Jakobus d. Ä., um 1900, Peter Neuböck; Holz, gefasst.
Eisenerz, Pfarrkirche Hl. Oswald,*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Panther

Wiss. Name:

Panthera; Panthera pardus (Leopard)

Mythologie:

heiliges Tier im alten Ägypten; ebenso der Innana in Sumer und der Ischtar in Assur

Bedeutung:

Schnelligkeit, Gewandtheit, Leben, Auferstehung



Patronatswappen des Franz Freiherr Mayr von Melnhof, 1907; Marmor. Leoben-Waasen, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Pelikan

Wiss. Name:

Pelecanus

Bedeutung:

Nächstenliebe, Hingabe, Opfertod,
Auferstehung



*Pelikan, Ende 18. Jahrhundert; Holz, versilbert
Lassing, Pfarrkirche Hl. Jakobus d. Ä.*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Pfau

Wiss. Name:

Pavo

Mythologie:

Heiliges Tier der Hera

Bedeutung:

Unsterblichkeit, Auferstehung, Arroganz,
Hochmut

Personen:

Attribut des hl. Liborius von Le Mans



*Chanukkaleuchter, 19. Jahrhundert, Silber
Diözesanmuseum Graz*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Pferd

Wiss. Name:

Equus caballus (Hauspferd)

Mythologie:

Pferde ziehen die Wagen von Helios, Luna, Hades und Ares, Trojanisches Pferd, Pegasus

Bedeutung:

Kraft, Sieg, Hochmut, Stolz, Europa

Personen:

Attribut der hll. Eligius, Eustachius, Georg, Martin, Paulus und Hubertus



*Himmelfahrt des Elias, um 1750; Holz, gefasst.
Wildon, Pfarrkirche Hl. Magdalena, Kanzel,*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Rabe

Wiss. Name:

Corvidae (Rabenvögel)

Mythologie:

ehem. heiliges Tier der Athene, Apollo macht den Raben schwarz

Bedeutung:

Unglück; Rettung, Klugheit, Christus

Personen:

Attribut der hll. Benedikt von Nursia, Oswald, Bonifatius (Winfried), Paulus von Theben und Vitus



*Vogelpredigt des hl. Franziskus von Assisi, 1991, Adolf Osterider;
Öl auf Malgrund.*

St. Johann in der Haide, Pfarrkirche Hl. Johannes d.T.,



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Rind, Kalb, Stier, Ochs

Wiss. Name:

Bos taurus (Hausrind)

Mythologie:

Minotaurus, Zeus, Herakles und der Stier,
Odysseus tötet die Ochsen Helios'

Bedeutung:

Stärke, Geduld, Erde

Personen:

Evangelist Lukas, hl. Leonhard, hl. Patrizius, hl.
Wendelin und Papst Silvester



*Evangelist Lukas, 1740, Matthäus Krennauer; Holz, gefasst.
Leoben-Waasen, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Kanzel*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Schaf, Lamm, Widder

Wiss. Name:

Ovis gmelini aries (Hausschaf)

Bedeutung:

Opfertod Jesu, Passion, Unschuld, Sanftmut, Geduld, Demut

Personen:

Attribut des hl. Johannes des Täuflers und der hl. Agnes



*Christus als Guter Hirte, 18. Jahrhundert; Öl auf Leinwand.
Diözesanmuseum Graz, Herkunft: Graz, Karmelitinnenkloster
Wolf*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Schlange

Wiss. Name:

Serpentes

Mythologie:

Medusa mit Schlangenhaar, Laokoon

Bedeutung:

Böses, Sünde, Satan, Neid; Klugheit, Heilkunst, Erkenntnis

Personen:

Attribut der hll. Maria, Benedikt und Johannes Evangelist



*Versuchung Adam und Eva im Paradies, 1959,
Albert Birkle; Betonglasfenster
(Ausschnitt). Graz, Pfarrkirche Christkönig*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Schmetterling

Wiss. Name:

Lepidoptera

Mythologie:

Psyche mit Schmetterlingsflügeln

Bedeutung:

Seele, Tod, Auferstehung



*Schutzengel mit Kindern, Fahne, um 1920; Öl auf Leinwand; Stoff.
Wundschuh, Pfarrkirche Hl. Nikolaus,*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Schwein

Wiss. Name:

Sus scrofa domesticus

Mythologie:

Die Zauberin Kirke verwandelt die Gefährten des Odysseus in Schweine

Bedeutung:

Unreinheit, Unmäßigkeit, Wollust, Gefräßigkeit, Geiz, Laster

Personen:

Attribut von Antonius dem Einsiedler



Hl. Antonius Abbas mit Schwein, um 1375; Wandmalerei. Murau, Pfarrkirche Hl. Matthäus, Querhaus,



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Steinbock

Wiss. Name:

Capra nubiana (Nubischer Steinbock)

Mythologie:

Artemis, Pan, Zeus setzt das Sternbild des Steinbocks in den Himmel

Bedeutung:

Anmut, Lieblichkeit, Leben



*Krippenfigur: Steinbock, 1929, Hans Mauracher; Holz, gefasst.
Diözesanmuseum Graz, Herkunft: Graz-Leechkirche*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Storch

Wiss. Name:
Ciconiidae

Mythologie:
eines der Tiere der Hera/Juno;
Antigone wird in einen Storch verwandelt

Bedeutung:
Elternliebe, Himmelfahrt, Wiederkunft Christi

Personen:
Attribut des hl. Agricola von Avignon



*Epitaph des Friedrich II. von Hollenegg, † 1368; Stein.
Hollenegg, Pfarrkirche Hl. Ägidius,*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Taube

Wiss. Name:

Columbidae, Columba livia (Felsentauben)

Mythologie:

Der Wagen der Aphrodite/Venus wird von Tauben gezogen

Bedeutung:

Heiliger Geist, Friede, Rettung, Unschuld, Sanftheit

Personen:

Attribut der hll. Gregor, Scholastika, Teresa von Avila und Thomas von Aquin



*Gnadenstuhl mit Heiliggeisttaube, 1966, Franz Weiß;
Aquarell auf Papier.*

Diözesanmuseum Graz, Nachlass Gottfried Heinzl



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Wal

Wiss. Name:

Cetacea

Bedeutung:

Auferstehung Jesu, Höllenschlund, Teufel

Personen:

Attribut des Jona



*Großer Fisch, Entwurf Georg Hauberrisser,
Ausführung Glasmalereienanstalt Neuhauser, 1887;
Glasfenster. Graz, Pfarrkirche Herz Jesu,*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Wolf

Wiss. Name:

Canis lupus

Mythologie:

Mars, Romulus und Remus

Bedeutung:

Schlauheit, Wildheit, List, Gier, Böse

Personen:

Hl. Franziskus von Assisi



*Franziskus und der Wolf von Gubbio,
Modell für die Statue im Patientengarten des Krankenhauses
der Elisabethinen Graz; 2016,
Christa Huber-Winter und Edgar Huber; Bronze, gegossen
Graz, Christa Huber-Winter und Edgar Huber*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Ziege, Ziegenbock

Wiss. Name:

Capra

Mythologie:

Zeus wird von einer Ziege gesäugt, Pan, Satyr, Janus

Bedeutung:

Sünder, Unkeuschheit, Teufel

Personen:

Attribut des hl. Wendelin



*Votivbild, um 1790; Öl auf Leinwand.
Kalwang, Pfarrkirche Hl. Oswald,*



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Ein bebildertes Lexikon aus der Ausstellung „Tiere in der Bibel“ von A – Z.

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, können Sie unseren Katalog im Kirchenladen und Museumsshop im Diözesanmuseum Graz unter

0316 8041 890 oder

dioezesanmuseum@graz-seckau

erwerben!

